

# Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

\*\*\* RSG-Presse-Info \*\*\*\* RSG-Presse-Info \*\*\*\* RSG-Presse-Info \*\*\*\* RSG-Presse-Info \*\*\*\* RSG-Presse-Info \*\*\*\*

## 5er Radball-Bundesliga 2011

### Und wieder kein Titel für RSG-Fünfer

#### Riesen Enttäuschung bei Spielern und Anhang

Dramatisch ging es zu, bei der Deutschen Meisterschaft im 5er Radball am Samstag, den 16.7.2011 in Korfdorf. Es lief das allerletzte Spiel des Turniers und Ginsheim führte 1:0 gegen den amtierenden Deutschen Meister vom RV Gärtringen und hatte damit das Meistertrikot schon so gut wie sicher. Doch 70 sec. vor dem Abpfiff wurden die Ginsheimer geschockt, denn nach einem hoch hereingeschlagenen Freischlag der Gärtringer und einer unübersichtlichen Situation im Strafraum zappelte der Ball plötzlich zum 1:1 im Netz von Torwart Marco Müller.

Ginsheim war ja als Topfavorit ins Rennen gegangen und hatte jetzt, wie schon viermal (2004, 2007, 2008 und 2009) zuvor, Silber sicher. Nur ein Sieg im Entscheidungsspiel würde Ginsheim das begehrte Meistertrikot sichern. Im Turnier hatte das RSG-Team mit 2:1 gegen Worfelden gewonnen und sich auch gegen RC Oberessingen mit 3:0 schadlos gehalten. Lediglich gegen den RVS Oberfeld hatten die RSGler mit 0:1 das Nachsehen. Vielleicht das Schlüsselergebnis?

Da war es wieder, das Gefühl, die Meisterschaft nach einer souverän gestalteten Saison doch noch abzugeben. Kapitän Roman Müller und seine Mitstreiter, die Brüdern Marco, André und Dominic Müller sowie Dennis Lipp und Lars Meierle mussten ins Entscheidungsspiel gegen die Kreisrivalen und Trainingspartner vom RC Worfelden, die es geschafft hatten nach der 1:2 Niederlage gegen Ginsheim den RV Oberfeld mit 3:0 und den Meister aus Gärtringen mit 2:1 zu besiegen. Mit einem 1:1 gegen Oberesslingen konnten sie sich als Außenseiter gar an die Tabellenspitze setzen – und jetzt das Entscheidungsspiel gegen Ginsheim.

Lediglich zehn Minuten Pause wurde dem Quintett der RSG Ginsheim nach dem aufreibenden 1:1 gegen Gärtringen zugestanden, ehe es in das zweimal 5 Minuten währende Entscheidungsspiel gegen die ausgeruhten Worfelder ging. Dieses blieb torlos 0:0 und damit mussten die Teams das Glücksspiel 7-Meterschießen absolvieren. Die Ginsheimer hatten sich abgesprochen und wechselten den Torwart: Roman Müller ersetzte Bruder Marco Müller. Doch auch dies half nichts. Worfelden ging mit 1:0 in Front, Lars Meierle setzte seinen 7-Meter an den Außenpfosten. Worfelden hingegen verwandelte auch den zweiten 7-Meter sicher und als Chrisoph Hau neben das Tor schoß war es entschieden und der Aufsteiger holte sich gleich den Titel. Für Ginsheim blieb nun schon zum 5. Mal „nur“ die Silbermedaille.

„Willi Bayerl hat mich ständig telefonisch auf dem laufenden gehalten und ich war maßlos enttäuscht über dieses erneute Pech unserer Mannschaft“ äußerte sich Karl-Heinz Müller nach dem Turnier. „Immer wieder so knapp am Titel vorbei, dass kann einem schon etwas die Stimmung vermiesen“. Enttäuschung auch bei den Spielern, die so gerne mit dem Trikot nach Ginsheim gefahren wären um dort in den 18. Geburtstag von Youngster Dennis Lipp hineinzufeiern. „Es hat wieder mal nicht sein sollen“ so dann auch der Kommentar von Kapitän Roman Müller.

Bereits mehrmals musste Ginsheim unter einer Regelung des BDR leiden, die alles zuvor geleistete unter den Tisch fallen lässt. Als souveräner Tabellenführer der Liga wird diese Leistung nicht gewertet und führt am Ende dazu, dass eine Titelvergabe mit einem Glücksspiel endet! Hier sollten sich die Verantwortlichen mal etwas einfallen lassen!

Karl-Heinz Müller, Rüsselsheim 17.07.2011

# RadSPORTgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

\*\*\* RSG-Press-Info \*\*\* RSG-Press-Info \*\*\* RSG-Press-Info \*\*\* RSG-Press-Info \*\*\* RSG-Press-Info \*\*\*

## 5er Radball-Bundesliga 2011

Deutsche Meisterschaft 2011 am 16. Juli 2011 in Krofdorf

### Ergebnisse:

1. Ginsheim	- Worfelden	2:1
2. Gärtringen	- Oberesslingen	3:0
3. Obernfeld	- Worfelden	0:3
4. Ginsheim	- Oberesslingen	3:0
5. Gärtringen	- Obernfeld	5:1
6. Oberesslingen	- Worfelden	1:1
7. Ginsheim	- Obernfeld	0:1
8. Gärtringen	- Worfelden	1:2
9. Oberesslingen	- Obernfeld	2:6
10. Ginsheim	- Gärtringen	1:1

### Tabelle:

	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>
1. Gärtringen	10:4	7
2. Worfelden	7:4	7
3. Ginsheim	6:4	7
4. Obernfeld	8:10	6
5. Oberesslingen	3:13	1

Da Gärtringen, Ginsheim und Worfelden punktgleich waren, wurde gem. 3.3 b) des Reglements die interne Tabelle dieser drei Mannschaften gebildet.

Dies erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Ginsheim	3:2 Tore	4 Punkte
2. Worfelden	3:3	3
3. Gärtringen	2:3	1

Das Entscheidungsspiel zwischen Ginsheim und Worfelden endete 0:0, im 7m-Schießen setzte sich Worfelden 2:0 durch.

### Endtabelle:

1. Worfelden
2. Ginsheim
3. Gärtringen
4. Obernfeld
5. Oberesslingen